

KRIDASTAUB

INFORMATIONEN UND BERICHTE AUS DEM RHÄZÜNSER SCHULALLTAG

Weihnachtsstimmung an der Schule Rhäzüns

Wie jedes Jahr sorgt auch dieses Jahr wieder ein riesiger Christbaum für Weihnachtsstimmung auf dem grossen Platz vor dem alten Schulhaus. Der Schmuck ist diesmal auf ganz besondere Weise entstanden. Eine Reportage aus der „Eiszapfenfabrik“.

Das Jahresmotto „Wasser“ in Kombination mit der kalten Jahreszeit bringt uns schon bald auf die Idee: Eiszapfen sollen unseren Weihnachtsbaum dieses Jahr schmücken! Die Ausführung dieses Schmucks erfordert aber einige Tüfteleien, Verfahren- und Materialtests, da verschiedene Anforderungen zu erfüllen sind. Dekorativ, wetterfest, kostengünstig, einfach und nicht allzu zeitaufwendig in der Herstellung soll er sein. Auch ein bisschen Farbe darf noch dazukommen – nicht dass der Schmuck unter dem hoffentlich vielen



Schnee nicht zu sehen ist! Um all dies unter einen Hut bzw. in einen Eiszapfen zu bekommen, braucht es ein klares Konzept. Wir beschliessen, die einzelnen Arbeitsschritte den verschiedenen Altersgruppen der Kinder zuzuteilen – sozusagen eine Herstellung in „Fließbandarbeit“. Nach den Herbstferien beginnt die Produktion nach strengem Zeitplan: Der Kindergarten ist für den Zuschnitt der Folien

in drei verschiedenen Grössen zuständig. Die beiden 1. Klassen arbeiten sich mit Seitenschneidern und Allzweckscheren durch das Hühnergitter und erstellen so die Grundformen für die Eiszapfen. Daraus rollen die Kinder der 3. Klasse Röhren, haken diese in kniffliger Feinarbeit zusammen und formen sie zu Zapfen. In der Zwischenzeit verpasst die 2. Klasse den Folien eine Färbung in sanften Pastelltönen. Der nächste Schritt verlangt viel Fingerspitzengefühl: Die Mädchen und Knaben der 5. und 6. Klasse umwickeln die Zapfen aus Drahtgitter mit der farbigen Folie und verschweissen sie.

Die Fertigstellung übernehmen die Viertklässlerinnen und Viertklässler: mit feinem Silberdraht fixieren sie die Folien zusätzlich und verzieren die Endprodukte mit einem glitzernen Kristall. Der Christbaumschmuck liegt bereit. In der Woche vor dem 1. Adventssonntag stellen unser Abwart Kurt Finschi und Mitarbeiter der Forst- und Werkgruppe eine schöne serbische Fichte auf, die in einem

Rhazünser Privatgarten gefällt werden durfte. Daran montieren sie Lichterketten und hängen Eiszapfen um Eiszapfen an die Äste. Ein eindrückliches Gemeinschaftswerk ist entstanden!

Geschmücktes Lehrpersonenzimmer



Auch im Lehrpersonenzimmer ist nun die weihnachtliche Stimmung eingezogen. Dank der wunderbaren Dekoration von Lidia Naber und Elly Liver können die Lehrpersonen nun in der Pause schon ein wenig Weihnachten feiern. Ein solch schön gestaltetes Lehrpersonenzimmer zu haben erachten wir als nicht selbstverständlich und möchten uns deshalb

auf diesem Wege bei den zwei kreativen Damen bedanken.

Adventsgestecke im Werken

Nachdem der Baum und auch das Lehrpersonenzimmer nun geschmückt sind, sorgen die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse auch für die passende Dekoration zu Hause.



Bevor mit dem Gestalten der Kränze begonnen werden kann, muss das Material herbeigeschafft werden. Hierbei waren die 5. Klässler so motiviert, dass für die 6. Klasse auch gleich noch genug vorhanden ist. Während gut zwei Lektionen entstehen wunderschöne Adventsgestecke aus Rinden.

Die Kreationen unterscheiden sich durch ihre Grösse, Form und Gestaltung stark – jedes Werk vermag jedoch zu überzeugen und sorgt sicherlich für leuchtende Augen zu Hause.

„HANDWERK überzeugt, überrascht, überreicht...“

Entwerfen, kreativ sein, etwas mit den eigenen Händen entstehen lassen, Prozesse erleben und beeinflussen – das dürfen Kinder in den Fächern Handarbeit, Werken und Bildnerisches Gestalten.

Die 5. Klasse der Schule Rhazüns hat an der Aktionswoche der Ostschweizer Kantone mitgemacht, um einmal mehr der Bevölkerung zu zeigen wie in den musischen Fächern unterrichtet wird, und um auf die Wichtigkeit der Fachbereiche Handarbeit, Werken und Gestalten aufmerksam zu machen. Die Vielfalt in diesen Fächern ist riesig und das kleine Geschenk gibt einen kleinen Einblick in das was in den musischen Fächern vermittelt wird.



Mit viel Elan und Kreativität haben die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse gewerkt, genäht, gehäkelt, gestickt und gemalt. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem kleinen Geschenk aus der Werkstatt und dem Handarbeitszimmer etwas Freude bereiten durften – wir hatten Spass beim Herstellen und auch beim Verschenken!

Mit der Aktion „HANDWERK überzeugt, überrascht, überreicht...“ bleiben die Lehrpersonen für Handarbeit, Werken und Gestalten

aktiv am Ball und die Schülerinnen und Schüler überzeugen mit ihren kreativen Präsenten, sodass diese Fächer weiterhin ihren verdienten

festen Platz in der Stundentafel haben – gerade eben darum, weil Handwerk überzeugt!

Lesungen Bruno Hächler

Der Dienstag, 8. November 2016, war aus verschiedenen Gründen ein spezieller Tag für die SchülerInnen der 5./6. Klasse in Rhäzüns. Nebst dem alljährlichen Elternbesuchstag war auch noch die Lesung von Bruno Hächler angekündigt.

Nach zwei Jahren Unterbruch durfte die Schule Rhäzüns wieder einmal einen Autor für eine Lesung willkommen heissen.

Bruno Hächler, bekannt durch seine Kinderbücher, vermochte das Publikum sofort zu begeistern. Seine Geschichte „Finn und das gelbe Unterseeboot“ entführte die Schüler in eine andere Welt.

Bruno Hächler gab auch darüber Auskunft, wie er die Ideen für seine Bücher findet und

was ihn inspiriert. Abgerundet wurde das Programm von einigen Liedern, welche gemeinsam gesungen wurden. Anhand der vielen Fragen am Schluss konnte man sehen, dass der Beruf des Autors viele Geheimnisse birgt und die SchülerInnen sehr interessiert waren. Zufrieden und mit einem Autogramm ausgerüstet kehrten die SuS in ihre Klassenzimmer zurück.

Weitere Informationen zum Autor und seinen Büchern finden Sie unter: www.brunohaechler.ch.



Morgenstund hat Gold im Mund

Das Adventslesen stösst an der Schule Rhäzüns auf grosses Interesse. Erstmals lesen nicht nur Lehrpersonen, sondern auch Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse Advents- und Weihnachtsgeschichten vor.

Seit dem 1. Dezember findet im Schulhaus Rhäzüns wieder das allmorgendliche Adventslesen statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler – und seit diesem Jahr auch die Kindergartenkinder – treffen sich ab 7.35 Uhr im Dachzimmer hinter der Empore, über dem neuen Begegnungsraum...freiwillig notabene. Sie warten gespannt darauf, in welche Geschichte sie heute eintauchen werden. Pünktlich um 7.40 Uhr ist es soweit. Die Ster-

nenlichter brennen, der Geschichten-Weihnachtsbaum leuchtet, die Kerzen des Adventskranzes sind angezündet und die Vorleser/innen sind bereit. Zwischen 40 und 55 Kinder hören jeden Morgen ganz gespannt und mit leuchtenden Augen zu und lassen sich in ganz verschiedene Welten versetzen. Mal feiern alle in einem tiefen Wald Weihnachten mit den Tieren, mal hören sie, wie der Nikolaus einen Gehilfen gefunden hat. Sie erleben, wie ein Räuchermännchen in einer Wohnstube



eine ganz besondere Stimmung auslöst – und Cornelia plötzlich nicht mehr quengelt, im Garten auch solch einen Glitzerbaum zu haben, wie sie in der ganzen Strasse stehen. Auch ein Guezlimonster bringt Leben in die Vorweihnachtszeit.

Das Lehrpersonenteam freut sich sehr darüber, dass sich so viele 5. und 6. Klässler/innen als

Vorleser/innen gemeldet haben. Jeweils in Zweiergruppen haben sie sich vorbereitet und ihre Geschichte vorgetragen. Ganz grosses Kompliment, ihr habt das sehr gut gemacht und damit einen wunderbaren Beitrag zur vorweihnachtlichen Stimmung im Schulhaus geleistet.

Fözzala – gemeinsam für ein sauberes Schulhaus

Bereits vor einiger Zeit fiel den Lehrpersonen der Schule Rhäzüns auf, dass der Pausenplatz vielfach mit Müll übersät ist. Deshalb wurde an einer Teamsitzung entschieden, dass die Schulklassen abwechslungsweise den Pausenplatz



säubern oder eben „fözzeln“. So auch letzte Woche. Ausgerüstet mit Handschuhen, Kes-

seln und Motivation sammelte dieses Mal die 3. Klasse von Claudio Caviezel während einer Stunde den Müll ein. Obwohl einiges zusammenkam, war die gesammelte Müllmenge auch schon grösser. Wie es scheint, greift die Putzaktion bei den Kindern und sie gehen

bewusster mit der Entsorgung ihres Abfalls um.

AGENDA

Mo 26.12. – Fr 6.1.
Mo 16.1. – Fr 20.1.
Fr 27.1.
Fr. 3.2.
Mo 27.2. – Fr.3.3.
Mo 6.3. – Fr 10.3.

Weihnachtsferien
Skiwoche des Kindergartens in Tschappina
Semesterschluss und Zeugnisabgabe
Lehrpersonen-Weiterbildung, schulfrei
Sportferien
Gemeinsames Wintersportlager der 6. Klassen Rhäzüns und Bonaduz in Brigels

Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhäzüns

Die Schulzeitung "Griffel" (Schule Bonaduz und Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhäzüns) kann auf der Website www.schulen-br.ch, Schule Bonaduz, Rubrik "Griffel", heruntergeladen werden. Die Schulzeitung ist auch im Eingang der Schule Rhäzüns aufgelegt.

Impressum

KRIDASTAUB

Redaktion

Erscheinungsweise

Verteiler

Auflage

Nr. 51, Dezember 2016, 14. Jahrgang

Lehrpersonenteam der Schule Rhäzüns

regelmässig unregelmässig

gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Rhäzüns

600